

Das Neue Jahr ist bald soweit
Millenium steht bevor
2000 Jahr' vorbei - 'ne lange Zeit
Sind wir dann klüger als zuvor?



Was wollen uns diese weisen Worte sagen?

Eigentlich nichts, denn sie dienen nur als Einstieg für mein
/unser alljährliches Abschieds- und Dankeswort.

Abschied von dem alten Jahr, in dem sich wieder einiges
getan hat in unserem Verein, auch wenn es nicht alle
immer gleich bemerkten.

Ein Jahr
mit Höhen und Tiefen,
mit sportlichen Erfolgen und Misserfolgen,
mit viel Aufwand und viel persönlichem Einsatz,
mit viel Ärger? und mit viel (mehr!) Spaß,
mit vielen Menschen!

Mancher/Manche von uns fragen sich vielleicht, ob sich
der Aufwand denn wirklich lohnt - die Zeit, die man in
einen Verein und die Gemeinschaft investiert hat.

Ich sage natürlich **Ja!**

Man muss wissen, dass man nicht Zeit vergeudet für eine
Sache, die sich in fünf oder zehn Jahren sowieso erübrigt
hat und die eh niemand interessiert.

Man muss sehen, dass man nicht alleine mit einem Berg
von Arbeit dasteht, den man kaum bewältigen kann, ohne
sein sonstiges Privatleben einzuschränken. Wer sich
mehr aufbürdet (oder aufbürden lässt), als das, wozu er
innerlich auch wirklich bereit ist, der wird nach wenigen
Jahren aussteigen und eine Lücke hinterlassen, die
zunächst mindestens 2 Mitglieder beschäftigt.

Man muss aber auch sehen, dass die Arbeit im Verein
Spaß macht. Der Kontakt mit anderen und die daraus
erwachsende Gemeinschaft lässt sich nicht in

„geopferten“ Stunden und Minuten messen und ist unbezahlbar

Im Trainerbereich hat sich im vergangenen Jahr die Lage entspannt. Dies aufgrund der unermüdlichen Appelle und der mit großem Engagement durchgeführten Aus- und Weiterbildung von interessierten Jungbetreuern.

Wo es noch fehlt ist der allgemeine laufende Betrieb, der etliche Stunden an Arbeit fordert. Wenn sich hier noch einige aufrappeln könnten, sich Gedanken machen, wo sie helfen können und dies dann auch tun, dann bräuchten nicht immer dieselben ihre berechtigten privaten Interessen zurückzustecken.

Denjenigen, die dies derzeit tun muss man Respekt zollen und ihnen bestätigen, dass Ihre Arbeit auch anerkannt wird.

Deshalb auch an dieser Stelle ein Wort des Dankes an alle, die im vergangenen Jahr im Verein – wo auch immer – mitgeholfen haben und dadurch die Last etwas verteilt haben.

Alle, die sich bei uns ehrenamtlich engagieren brauchen diese Bestätigung und nicht nur hier und an dieser Stelle.

Wir wünschen uns, dass der angestrebte, und auch eingeleitete Verjüngungsprozess weiter seinen Lauf nimmt und dass dadurch die Älteren vor und hinter den Kulissen etwas entlastet werden im neuen Jahrtausend (Jetzt haben wir es endlich wieder, das sagenumwobene Millenium).

Gemeinsam – Alt und Jung – Erfahren und Mit neuen Ideen - Bedächtig und Mit Schwung – können wir das Projekt TSV weiterhin meistern und die 100 Jahre voll machen!

Doch bis dahin sind es immer noch 11 Jahre, weshalb wir uns auf die aktuellen Ereignisse beschränken wollen. Dazu zählt vor allem eines:

Euch, lieben Leserinnen und Lesern wünschen wir ein schönes, erholsames und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Die Vorstandschaft

Die nächsten Termine in Kurzform:

8. Januar	Schlachtfest in der Turnhalle
15. Januar	Tanz mit Legal und Checkpoint
30. Januar	Winterwanderung
4. März	Tanz mit Human Fact
7. März	Kinderfasching mit Jürgen

Emblem Turnen

40 Jahre und noch aktiv

Damit soll kein junger Schnösel geehrt werden, der im zarten Alter von 40 Jahren noch aktiv (s)einen Sport betreibt.

Gemeint ist unser Oberturnwart Josef Götz, der diese Funktion nun bereits 40 Jahre ununterbrochen innehat.

Im Juni 1959 übernahm der damals 24-jährige die Leitung der Turnabteilung und hat diese bis zum heutigen Tag mit großem Engagement, gewissenhaft und sicherlich auch mit Freude ausgeübt.

In seine Amtszeit sind sowohl Glanzzeiten Wernersberger Turner gefallen, als auch längere Durststrecken.

Derzeit ist die Turnabteilung wieder im Aufwind.

Mit ständig neuen Angeboten im Breitensport werden wirklich allen Altersklassen hervorragende Möglichkeiten geboten, etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

Der Aktivposten Turnabteilung ist momentan ein wichtiger Rückhalt für die übergreifende Vereinsarbeit.

Wie viele Turner, ob Jung oder Alt in diesen 40 Jahren in der Abteilung bestens betreut wurden haben wir zwar nicht herausfinden können, es muss jedoch mindestens das halbe Dorf sein.

Zu diesem wirklich großen Jubiläum wollen wir deshalb an dieser Stelle dem Turner Josef Götz - der sicherlich den meisten von uns noch etwas vorturnen kann - herzlich gratulieren und ihm für seine geleistete Arbeit danken.

Aerobic

findet in den Wintermonaten bereits von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

Vom 15.12. bis 11.1. ist Winterschlaf angesagt.

Ab Mittwoch dem 12.1. geht es dann mit neuem Elan ans Abtrainieren der Feiertagspfunde.

Die Jazztanzgruppe stellt sich vor

Seit mittlerweile einem Jahr besteht die Gruppe nun bereits und aus dem relativ großen Andrang in den Anfängen hat sich nun ein harter Kern von etwa 10 Jazztanzbegeisterten herauskristallisiert.

In diesem Jahr konnte die Truppe bei einem Auftritt bei der 750-Jahr-Feier in Ranschbach ihr Können unter Beweis stellen. Die Bühne war leider relativ klein, weshalb nur 7 bei der Vorführung glänzen konnten.

Zwei weitere Auftritte im Dezember folgen. Einer davon wird bei der Jahresabschlussfeier am 18.12. sein.

Sicherlich gibt es noch einige unter Euch, die sich unter Jazztanz noch nichts Konkretes vorstellen können, deshalb hier ein kurzer Überblick:

Jazztanz besteht aus mehreren Tanzstilen und -richtungen, darunter Hip-Hop, Street-Jazz, Showtanz, Modern-Dance, Funky, Formationen, usw.

Ihr seid neugierig und würdet Euch das Ganze auch gerne einmal im Training ansehen?

Kein Problem, denn die Gruppe freut sich auf Neulinge, die ab dem 4. Januar auch den idealen Einstieg finden können, wenn ein neuer Tanz einstudiert wird.

Also einfach mal reinschauen und mitmachen!

Trainiert wird immer **Dienstags** von **20 bis 22 Uhr** in der Turnhalle unter der **Leitung** von **Ingrid Burgard (Tel. 3959)**.

Emblem Handball

Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 17.10.

Männer I – SG Albersweiler/Ranschbach 26:20

Im Lokalderby, das von vielen mit Spannung erwartet wurde, begannen beide Mannschaften nervös und mit vielen technischen Fehlern. In einem zunächst ausgeglichenen Spiel gingen die Gäste in Führung. Wernersberg zog jedoch rasch nach, ging mit 4:3 in Front, um dann erneut mit 5:7 in Rückstand zu kommen. Gestützt auf eine hervorragend eingestellte Deckung gelang es erneut zu kontern und sich die Führung zurück zu holen. Mit einer knappen 10:9 Pausenführung für den TSV wurden die Seiten gewechselt.

Die 2. Halbzeit brachte für den TSV eine merkliche Steigerung, während es dem Gast nicht gelang den Erwartungen gerecht zu werden. Binnen weniger Minuten legte das TSV-Team eine 14:10 Führung vor und blieb weiter am Drücker. Die Gäste mühten sich zwar redlich, brachten aber spielerisch wenig zustande. Der SG gelang es zwar noch einmal bis zum 15:13 heran zu kommen, konnten aber nun dem Wernersberger Ansturm nicht mehr viel entgegen setzen. Fast mühelos erzielte der TSV 5 Tore in Folge und eilte somit zum vorentscheidenden 20:13 davon. Die Gäste waren mit diesem Ergebnis noch gut bedient. Hätte das Team von Martin Götz bei etlichen Tempo-Gegenstößen etwas mehr Übersicht behalten, so hätte der Sieg noch um einige Tore deutlicher ausfallen können.

Die Tore für Wernersberg warfen: Hardy Christmann 7(1), Bobby Brown 6(3), Sven Leonhardt, Heiko Brandenburger je 3, Jan Burgard, Marc Schuhmacher, Peter Klein je 2, Jochen Schilling 1.

Spieltag 23./24.10.

TS Rodalben – Männer I 23 : 21

Wieder einmal wurde den zahlreich mitgereisten Wernersberger Fans in Rodalben ein hohes Maß an

Nervenstärke abverlangt. Beide Teams schenkten sich nichts, wobei der Gastgeber oft über das zu akzeptierende Maß bezüglich Einsatz und Kampf hinaus ging. In der Anfangsphase dominierten beide Abwehrreihen, so dass relativ wenig Tore fielen. Nach 20 Minuten Spielzeit stand die Partie 4 : 5 für den TSV. Wernersberg hatte weiterhin leichte Vorteile und führte zur Halbzeit mit 9:10. Die 2. Spielhälfte blieb äußerst spannend. Bis zur 40. Minute wechselte die Führung mehrmals. Nach dem 16:15 gelang es dem Gastgeber unter großem Einsatz, allerdings auch einiger unfairer Mittel, sich erstmals abzusetzen und die knappe Führung zum 19:15 auszubauen. Der TSV steckte aber keineswegs auf und arbeitete sich erneut heran. In der 58. Minute stand die Partie nur noch 22:21 für den Gastgeber. Nun war der TSV allerdings wiederholt vom Glück verlassen. Zwei Tempogegenstöße wurden vereitelt bzw. verfehlten knapp das Ziel. Wenige Sekunden vor dem Schlußsignal eröffnete sich somit für Rodalben die Chance die Führung auf 2 Zähler zu vergrößern. Eine Punkteteilung wäre für beide Parteien dem Spielverlauf nach das gerechtere Ergebnis gewesen.

Die Tore für Wernersberg erzielten: Sven Leonhardt 6, Bobby Brown 6(3), Tobias Keller 3, Frank Schuhmacher 2, Marc Schuhmacher, Jan Burgard, Jochen Schilling je 1, Jan Flemming 1(1).

TS Rodalben – m Jugend B 22:15 (9:6)

Eine gut motivierte Mannschaft bot vor allem in der Abwehr mit einem starken Keeper Mark Schmidt über 20 min. eine gute Leistung und war bis zum 6:5 dran. Danach vergab man 3 gute Möglichkeiten und machte leichte Fehler in der Abwehr.

Nach dem Pausentee war die Mannschaft nicht ganz im Bilde und musste den Gastgeber zum 18:10 ziehen lassen. Erst dann besann sich das Team auf seine Stärken und begann, leider zu spät, wieder das Torewerfen.

Tore: Pascal Schilling 6, Michael Hahn 3, Ralf Müller, Kai Voos 2, Dennis Koppenhöfer, Matthias Martin 1.

TV Wörth III – Männer II 28:12 (14:8)

Ein starker Beginn ließ die Mannschaft bis zum 4:4 am Ball bleiben. Leider wurde dann durch einige technische Fehler, schlechte Abschlüsse und eine etwas zaghafte Abwehr der Anschluss verpasst. Die Wörther hingegen, die in dieser Besetzung noch in der letzten Runde in der Bezirksliga spielten, wurden in der Abwehr immer stärker und konnten aus dieser gesicherten Position heraus zum 14:8-Halbzeitstand davon ziehen.

Der Versuch, nach der Pause wieder an die Gastgeber heranzukommen glückte leider nicht. Man haderte mit dem Schiedsrichter und so konnten die Wörther über 20:9 zum 26:10 davonziehen bis man sich gegen Schluss der 2. Hälfte wieder etwas fing.

Torschützen: A. Gläßgen 6/1, Th. Müller 3/2, M. Ballmann 2/1, U. Ballmann 1

Spieltag 1.11.

TV Schwegenheim – Männer I 24:27

Ein verdienter Sieg für Wernersberg, in einem Spiel, das nicht gerade auf hohem Niveau stand. Bedingt durch die Tatsache, dass die beiden Schiris eine erschreckend schwache Vorstellung gaben, war man auf beiden Seiten stark verunsichert, was sich verständlicherweise auch auf das Spiel auswirkte. Wernersberg war von Beginn an tonangebend, was sich auch im Ergebnis niederschlug. Bereits nach 15 Minuten Spielzeit hatte sich der TSV eine 4:8 Führung herausgearbeitet und konnte diese 4-Tore-Führung in die Pause mitnehmen. 10:14 stand es beim Halbzeitpfeiff. Im zweiten Durchgang konnte der Abstand zwar gehalten werden, hätte aber gegen die harmlosen Gastgeber eigentlich weiter ausgebaut werden müssen. Leider stand der TSV nun allerdings sich des öfteren selbst im Weg. Leichtfertige Deckungsarbeit kamen dem Gastgeber das eine über andere Mal entgegen, so dass der Vorsprung nicht weiter ausgebaut werden konnte. Als dann Wernersberg eine 4:6 Unterzahl zu überstehen hatte gelang es Schwegenheim sogar vom 12:16 auf 14:16 aufzuholen, aber bald schon war der alte Abstand wieder hergestellt. Weitere Patzer im Abwehrverhalten konnte Schwegenheim allerdings immer wieder nutzen und beim 20:22 bzw. 21:23 erneut Hoffnung schöpfen. In der Schlussphase dominierte dann wieder der TSV. Allen voran Tobias Keller, der an diesem Tag eine überragende Leistung bot. Dies war um so wichtiger nachdem Sven Leonhardt als Spielmacher bereits frühzeitig verletzungsbedingt ausgefallen war und so das Wernersberger Spiel entscheidend geschwächt war. Die Tore für Wernersberg: Tobias Keller 8(3), Bobby Brown 6(2), Frank Schuhmacher, Jochen Schilling je 4, Jan Burgard, Hardy Christmann je 2, Marc Schuhmacher 1.

Männer II – Schwegenheim II 22:12

Die Gäste reisten ersatzgeschwächt mit nur 7 Spielern an. Dementsprechend konnte trotz teilweise unkonzentrierten Spiels der Sieg souverän eingefahren werden. Tore: A. Gläßgen 5/1, C. Schilling 4, M. Braun 3, M. Ballmann, U. Ballmann, T. Schuhmacher, A. Bachmann 2, C. Heller, O. Götz 1.

M Jugend B – TG Waldsee 22:25 (12:13)

Eine unglückliche Niederlage für die Wernersberger Jungs, die bis zum Schluss kämpften und eine erstklassige Leistung boten. Es war eine sehenswerte Partie, die spielerisch und technisch einwandfreien Handball zeigte, der die zahlreichen Zuschauer begeisterte. Schon von Beginn an legten beide Teams ein hohes Tempo vor. Über Tempogegenstöße und gutes Kombinationsspiel war Wernersberg immer wieder erfolgreich, während Waldsee oft durch Einzelaktionen zum Torerfolg kam. Bei ständig wechselnder Führung hatten die Gäste 3 min vor Schluss etwas mehr Glück und gingen mit 2 Toren in Führung. Der Versuch, mit Freistößen zum Erfolg zu kommen scheiterte und man musste den 3. Treffer in Folge einstecken. Eine geschlossene Mannschaftsleistung blieb leider unbelohnt, sollte der Mannschaft dennoch nicht den Mut nehmen. Die Tore warfen: Kai Voos 6, Michael Hahn 5, Pascal Schilling 5/2, Mathias Völker, Markus Klein, Ralf Müller 2.

Spieltag 6./7.11.

männl. C - Jug. - Rodalben 20 : 9 (8 : 3)

Nach der unnötigen Niederlage in Waldfischbach hatte sich die Mannschaft gegen Rodalben etwas vorgenommen und jeder Spieler ging hochmotiviert ins Spiel. Wbg ging gleich mit 3 : 0 Toren in Führung und konnte den Vorsprung zur Halbzeit auf 5 Treffer ausbauen. Auch in der 2. Halbzeit dominierten die Wernersberger und krönten ihre beste Saisonleistung mit einem nicht erwarteten 20 : 9 Sieg.

Tore: Andreas 7, Marcel 8, Florian 2, Nico 2, Steffen B. 1.

Annweiler - mJC 11 : 24 (5 : 13)

In Annweiler konnten die Wernersberger Jungs gegen die ersatzgeschwächten Gastgeber schnell eine 10 : 1 Führung herauspielen. Im weiteren Spielverlauf wurden überwiegend die jüngeren Spieler eingesetzt die immer besser ins Spiel fanden und einen ungefährdeten Sieg erspielten

Tore: Marcel 7, Andreas 5, Nico 3, Mike 3, Steve 2, Florian 1, Jochen 1, Sascha 1, Steffen M. 1.

Annweiler – mJA 17:14 (8:8)

Trotz ausgezeichneter Torhüterleistung von Stephan Dienes und Mark Schmidt konnte Wernersberg dieses Spiel nicht für sich entscheiden. Schon in den ersten Spielminuten wurden zahlreiche gute Möglichkeiten nicht verwertet und man musste ständig einem Rückstand hinterherlaufen, der die Mannschaft sehr verunsicherte. Nach dem 8:8 Pausenstand kam plötzlich der Bruch im Spiel und man konnte 17 min. lang keinen Treffer erzielen. Das Aufbäumen kurz vor Schluss wurde durch krasse Fehlentscheidungen des ansonsten sehr sicheren Schiedsrichters abgewürgt. Danach geht der Sieg für den HF Annweiler in Ordnung und man darf sich nur über die weiter verbesserte Abwehrleistung freuen. Tore: Pascal Schilling 5/1, Kai Voos 4, Andreas Pfaff 2, Dennis Koppenhöfer, Matthias Martin, Michael Hahn 1.

Spieltag 20./21.11.

TV Hagenbach – Männer I 30: 23

Etwas überraschend kam für die Experten die doch deutliche Niederlage von Wernersberg gegen den Verbandsliga-Mitaufsteiger Hagenbach. Als Entschuldigung muss angemerkt werden, dass Wernersberg nicht in Bestbesetzung auflaufen konnte. Tobias Keller und Sven Leonhardt waren aus Verletzungsgründen nicht einsatzfähig, was sich auf den Spielfluß als auch auf die Verständigung und Wirksamkeit der Abwehr deutlich auswirkte. Den Grundstein für den Sieg legte der Gastgeber bereits in den Anfangsminuten. Hagenbach begann mit viel Power und führte bald schon mit 5 : 1 Toren. Der TSV konnte zwar zum 5: 4 verkürzen, hatte dann jedoch erneut Sendepause, die der Gastgeber erneut zu einer deutlichen 8:4 Führung nutzte, die zur Halbzeit sogar zum 16:9 ausgebaut werden konnte. Im 2. Durchlauf gelang dem TSV zwar eine Steigerung, konnte den Gastgeber allerdings nie ernsthaft in Gefahr bringen. Der Rückstand aus der 1. Halbzeit bewegte sich weiterhin bei 6 bzw. 7 Toren. Neidlos muss man anerkennen, dass Hagenbach

diesmal die bessere Mannschaft auf dem Parkett hatte und verdient gewann.

Die Tore für Wernersberg: Bobby Brown 4, Jochen Schilling, Frank Schuhmacher je 3, Jan Eric Flemming 3(2), Jan Burgard, Hardy Christmann, Peter Klein, Marc Schuhmacher je 2, Heiko Brandenburger, Tobias Schneider je 1.

SV Bornheim – Männer II 15:17 (6:7)

Gegen eine - im wahrsten Sinne des Wortes - schlagkräftige Bornheimer Mannschaft taten sich die Wernersberger sehr schwer. Bis kurz vor der Pause lag man noch mit 5:3 im Rückstand, ehe die 6:7-Halbzeitführung erzielt werden konnte. Auch nach der Halbzeit ließen zahlreiche vergebene Chancen, darunter auch 3 Siebenmeter, die Bornheimer immer wieder ausgleichen bis zum 15:15. Zwei Tore in Folge stellten dann das Endergebnis her. Kampfgeist und eine geschlossene Mannschaftsleistung führten somit zu einem weiteren verdienten Sieg des Teams um Spielertrainer Udo Ballmann. Die Tore erzielten: Udo Ballmann 4, Tobias Schuhmacher 4/1, Adolf Gläßgen 4/2, Michael Götz, Thomas Müller, Martin Ballmann, Christian Schilling, Markus Braun 1.

Spieltag 27./28.11.

Männer I – HSG Haßloch-Hochdorf II 19:14

Gegen den Tabellenführer zeigte der TSV sein bisher bestes Saisonspiel und gewann auch in dieser Höhe verdient. Trainer Martin Götz hatte seine Jungs hervorragend eingestellt, was bewirkte, dass die Gäste fast während des gesamten Spiels im Hintertreffen lagen. In der Anfangsphase sah es allerdings lange nach einer mageren Torausbeute aus. Beide Teams waren stark in ihrer Deckungsarbeit und ließen ihrem jeweiligen Gegenüber wenig Aktionsmöglichkeiten. Nach 15 Minuten Spielzeit stand ein mageres 2:2 zu Buche. In der Folge wurde der TSV zusehend stärker und markierte 4 Tore in Folge zum 6:2. Aber auch die HSG wusste sich zu steigern und verkürzte zum 8:6 Halbzeitstand. Nach der Pause gelang es dem TSV erneut einen Zahn zuzulegen. Gestützt auf einen bärenstarken Christian Winkelblech im Wernersberger Gehäuse und eine hervorragende Deckungsarbeit gelang es den Vorsprung deutlich auszubauen. Lediglich bis zum 13:10 hatten die Gäste noch den Hauch einer Minichance, mussten dann allerdings dem TSV das Feld überlassen. Wernersberg war nun nicht mehr zu bremsen. Binnen weniger Minuten legte der TSV eine Fünferserie hin und baute zu einer sensationellen 18:10 Vorentscheidung aus. In den Schlussminuten gelang es Haßloch zwar noch etwas aufzuschließen, an dem deutlichen TSV-Sieg war allerdings nicht mehr zu rütteln.

Die Tore für Wernersberg: Frank Schuhmacher 5, Marc Schuhmacher, Bobby Brown je 3, Peter Klein, Hardy Christmann je 2, Jan Flemming 2(1), Jochen Schilling, Heiko Brandenburger je 1.

männl. C - Jug. - SG Walsheim Essingen 21 : 9 (15 : 2)

Nach druckvollem stark überlegenem Spiel in der 1. Halbzeit war das Match zur Pause bereits entschieden

denn die Wernersberger Jungs konnten mit einer sicheren 15 : 2 Führung in die Kabine gehen.

Nach dem Wechsel war zunächst Walsheim - Essingen spielbestimmend und konnte 4 Treffer in Folge erzielen. Wernersberg agierte zu überhastet und konnte erst in der Schlussphase nach dem 17 : 8 Zwischenstand den Vorsprung wieder ausbauen.

Tore : Andreas 8, Mike 5, Marcel 3, Dominik B. , Sascha, Florian, Benjamin, Nico 1.

Spieltag 4./5.12.

TSV Speyer – Männer I 19:19

Für Wernersberg war es zunächst ein Auswärtsspiel, bei dem ein Punkt ergattert wurde. Hat man aber den Spielablauf vor Augen, so muss man allerdings festhalten, dass ein möglicher doppelter Punktegewinn leichtsinnig verschenkt wurde. Wernersberg begann anfangs mit angezogener Handbremse. Es schien als wenn man die Domstädter unterschätzt hätte. Speyer gelang es fast mühelos nach dem 1:1 auf 6 : 1 davon zu ziehen. Doch allmählich konnte man auf der Gästeseite Tritt fassen und zum 11:9 Halbzeitstand verkürzen. Nach dem Wechsel bestimmte dann Wernersberg eindeutig das Geschehen und war dem Gastgeber in allen Belangen überlegen. Eine Sechserserie schien bereits im Vorfeld alles klar zu machen. Binnen weniger Minuten geriet Speyer somit in einen 11:15 Rückstand. Aber anstatt das druckvolle Spiel beizubehalten, wurde man nun etwas leichtsinnig und ließ den Gastgeber bis zum 16:17 heran kommen. Jetzt war noch einmal volle Konzentration angesagt. Ein Kraftakt von Wernersberg schien alles klar zu machen. Es gelang in der 57. Minute den Vorsprung zum 16:19 auszubauen und man glaubte nun beruhigt an das Spielende denken zu können. Aber weit gefehlt, man erlaubte Speyer erneut zum 18:19 aufzuschließen. 20 Sekunden vor Spielende bot sich Wernersberg die fast todsichere Chance den Vorsprung auf 2 Tore zu erhöhen, aber man scheiterte an dem gegnerischen Torwart, sodaß die Heinheimischen wenige Sekunden vor Spielende nochmals unverhofft in Ballbesitz kamen und mit viel Glück doch noch den Ausgleich erzielen konnten.

Die Tore für Wernersberg warfen: Sven Leonhardt 4, Bobby Brown, Hardy Christmann je 3, Tobias Keller, Peter Klein, Heiko Brandenburger je 2, Jan Flemming 2(2), Jochen Schilling 1.

Pfalzliga

weibl. Jugend B - HSC Frankenthal 23:10 (13: 7)

Ihr bislang bestes Saisonspiel zeigte die weibl. B - Jugend gegen den Tabellenzweiten HSC Frankenthal. Obwohl man nicht in Bestbesetzung antrat, war man den Gästen weitgehend überlegen. Über eine hervorragende Abwehrleistung und einem gut angelegten Konterspiel, kam man immer wieder zum Torerfolg. Nach einer kleinen Schwächephase beim Stande von 10: 4 konnte Frankenthal zum 10: 7 verkürzen, doch unsere Mannschaft legte wieder einen Zahn zu und stellte den alten sechs Tore Vorsprung zum 13: 7 Pausenstand wieder her. Auch nach dem Seitenwechsel diktierte man das Spielgeschehen. Lediglich bis zum 14: 9 konnten die Gäste noch mithalten. Durch 8 Tore in Folge zum 22: 9

stellte man endgültig die Weichen zum Sieg. Die Tore erzielten: Eva Brandenburger 10/1, Sarah Rubiano 6, Rabea Dienes 5, Jennifer Klein und Daniela Kirsch je 1

Weitere Ergebnisse aus den letzten Spielen:

Frankenthal : Wernersberg 12:16

Edigheim : Wernersberg 4:22

Mundenheim : Wernersberg 11:13

Wernersberg: Edigheim (Edigheim nicht angetreten)

Tabelle: Stand 04.12.99

1. TSV Wernersberg	74:37Tore	10:0 Punkte
2. HSC Frankenthal	79: 66	6:4
3. VTV Mundenheim	39: 51	4:6
4. TV Edigheim	46: 84	2:10

Spieltag 11./12.12.

Männer I – TuS Heiligenstein 24:23

Wieder einmal ein Wernersberger Sieg, bei dem man sich über Spannung wahrlich nicht beklagen konnte.

In einem über weite Strecken guten Spiel, das allerdings phasenweise von Hektik geprägt war, lag der TSV meist im Rückstand, hatte diesmal aber das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite und behielt somit auch im letzten Heimspiel der Vorrunde seine makellose Heimspielweste.

Die Gäste machten von Beginn an mächtig Druck und führten meist mit einem oder sogar zwei Toren. Nach dem 4:6 gelang es dem TSV sich merklich zu steigern. Vier Tore in Folge brachten nun die Einheimischen in Front. Heiligenstein gelang es zwar erneut auszugleichen, doch der TSV hatte nun seine starke Phase und wusste sich immer wieder in Front zu bringen. Mit einer 13:12 Führung ging man in die Pause.

Die 2. Hälfte, in der Wernersberg in einer 4:6 Unterzahl beginnen musste, sah überwiegend den Gast im Vorteil.

Heiligenstein gelang sofort der Ausgleich zum 13:13 und lag in der Folge stets mit 1 – 2 Toren in Führung. Mitte der 2. Halbzeit stand es sogar einmal 16:19 für die Gäste. Doch der TSV bewies Moral und kämpfte mit großem Einsatz. Nach dem 20:22 war es besonders Sven Leonhardt, der nun zu großer Form aufrief. Er markierte nacheinander 4 Tore und glich 2 Minuten vor Schluss zum 23:23 aus. Den I-Punkt setzte dann Frank Schuhmacher. In der verbleibenden Zeit bis zum Schlusspfiff erwies sich diesmal Wernersberg clever und gab sich keine Blöße mehr.

Die Tore für Wernersberg: Jan Flemming 6(6), Sven Leonhardt, Marc Schuhmacher, Hardy Christmann je 4, Frank Schuhmacher 3, Tobias Keller, Jan Burgard, Ruwen Dienes je 1.

Männer 2 – Heiligenstein 22:18 (13:6)

Nachdem sich die 2. Mannschaft bis zum 5:4 etwas schwertat, konnte nach einem Zwischenspur ein beruhigender Pausenstand herausgespielt werden. Dieser war auch bitter nötig, denn in der Abwehr klappte in der zweiten Hälfte überhaupt nichts, während Wurfpech und Unvermögen im Angriff die Gäste sogar noch die 16:17-Führung erzielen ließen. Lediglich Torwart Klaus Burgard verhinderte in dieser Phase Schlimmeres. Die letzten 5

Minuten des Spiels genügten dann, ganz locker den 4-Tore – Vorsprung herzustellen. Die Tore erzielten Adolf Gläßgen 7/1, Martin Ballmann 3, Michael Götz, Thomas Müller, Tobias Schuhmacher, Udo Ballmann 2, Christian Schilling, Maik Cherie, Markus Braun 1.

männl. C - Jug. - Rhodt 26 : 12 (12 : 5)

Mit einem überlegenen Sieg gegen Rhodt beendete unsere Mannschaft die Vorrunde mit 12 : 4 Punkten als Tabellendritter. Rhodt konnte nur zu Spielbeginn mithalten und geriet nach dem 3 : 2 Zwischenstand auf die Verliererstraße als unsere Jungs mit schnellem Angriffsspiel eine 12 : 5 Halbzeitführung herauspielten. Auch nach der Pause behielt Wernersberg das Tempo bei und konnte den Vorsprung weiter ausbauen.

Tore: Marcel 8, Andreas 7, Florian 5, Mike 3, Sascha 2, Benjamin 1.

Emblem Wandern

Landeswandertag 1999 in Schopp

Das zum Sickingen Kreis gehörende Schopp war Austragungsort des 13. Landeswandertages. 13 Personen beteiligten sich insgesamt an den verschiedenen langen Touren.

Der TSV Wernersberg nahm mit 13 Personen die 15 km lange Strecke in Angriff. Auf schönen Wanderwegen ging es zuerst zum Oberhammer, einer der Ausgangspunkte zum schönen romantischen Karlstal. Das Karlstal wurde dann von oben nach unten durchwandert, vorbei am Mittelhammer und Unterhammer die früher als Eisenhüttenwerke in Betrieb waren. Der Rückweg erfolgte über das Naturfreundehaus Finstertal. zurück zum Radstadion Schopp, dem Treffpunkt des Wandertages.

Herbstwanderung am 24. 10.1999 nach Leinsweiler

Wie in jedem Jahr machten wir auch in diesem Herbst wieder unsere Wanderung zum Weingut

Stübinger nach Leinsweiler. Gewandert wurde über die altbekannte Hausstrecke Kletterhütte, Almühle, Leinsweiler.

Für 25 TSVler ging es im Weingut Stübinger nach einer guten Vesper und ein paar Schoppen Wein zur beliebten Singstunde über.

Die Heimfahrt erfolgte am Abend mit einem Schillingbus.

Winterwanderung am 30.1.2000

Die erste Wanderung des TSV im neuen Jahrtausend geht über den Höllenberg.

Treffpunkt zu dieser ca. 10 km langen Strecke ist um 14.00 Uhr am Dorfplatz.

Abschluss ist wieder im Jugendraum der Turnhalle wo auch wieder Dias aus dem vergangenen Jahr gezeigt werden. Für Essen und Trinken ist wieder gesorgt.

Aus dem Vereinsleben

Das

M

indeste, was

I

hr

L

ockermachen solltet sind

L

umpige Zw

E

i Stunde

N

um

I

n der T

U

rnhalle die

M

illenium-Sau gebührend zu feiern beim

SCHLACHTFEST am 8. Januar.

Könnt Ihr Euch etwas besseres vorstellen, um das Millenium, das derzeit in aller Munde ist, so richtig auszuschlachten?

Bei uns könnt Ihr das Ergebnis auch wirklich schmecken!

In der Turnhalle!

Am 8. Januar!

Ab 11.30 Uhr!!!!

Emblem Jubiläen/Geburtstage

Seinen 70. Geburtstag feierte bereits am 13. August unser Mitglied und Haus- und Hofdrucker Karl Stock.

Er hat sich seit Bestehen unseres Vereinsblatts stets um dessen Belange gekümmert, wie er sich auch die lokale Berichterstattung zum Ziel gesetzt hatte, die abseits von großer Politik auf örtliche Ereignisse und regionale Kultur eingehen konnte.

Er stand immer mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um irgendwelche Veröffentlichungen, Plakate, Urkunden, Rundenblätter ... ging - möglicherweise unbemerkt von vielen von Euch.

Er hat für uns als Verein aber eine wichtige Funktion ausgeübt, denn es ist nicht nur wichtig, gut zu sein, man muss es auch die anderen wissen lassen.

Aus diesem Grunde nehme ich seinen Geburtstag zum Anlaß, ihm für den bisherigen Einsatz zu danken und ihm nachträglich alles Gute zu wünschen für seine weiteren Unruhejahre.

Ebenfalls einen runden Geburtstag feiern konnte Ruprecht Schilling. Er wurde am 31. August 75 Jahre alt. Auch ihm nachträglich alles Gute!

Wer, was , wo , wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Jahrtausends haben, dann gebt diese bitte

bis zum	30. Februar
bei	Markus Braun.
	Wernersberg, Am Löhl 11,
	Teilnr. 7840,
oder	den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Emblem Trauer

Am 1. November verstarb unser Ehrenmitglied Alfred Scheib. Er war bereits seit dem 1.8.39, also seit mehr als 60 Jahren Mitglied in unserem Verein.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.